

SCHEIDUNGSDRAMA / Zweijähriger Bub weiter vermisst
Vater tot gefunden

Hund stöberte Leiche auf - Polizei geht von Selbstmord aus
Scheidungs-drama mit tödlichem Ende: Die Polizei hat die Leiche des Mannes gefunden, der seit Anfang Januar mit seinem zweijährigen Sohn vermisst worden war.

LSW



Alle Suchaktionen der Polizei blieben erfolglos. Derzeit verhindert das Wetter eine Neuaufgabe. FOTO: dpa

BADEN-BADEN/OFTERSHEIM Hoffen und Bangen, fast zwei Monate lang. Und dann doch die schockierende Nachricht: Der vermisste Vater aus Oftersheim (Rhein-Neckar-Kreis) ist tot, von seinem kleinen Sohn Felix fehlt weiterhin jede Spur. "Es ist jetzt zu befürchten, dass das Kind nicht mehr am Leben ist", sagte gestern ein Polizeisprecher.

Die Leiche des 39-jährigen Mannes wurde am vergangenen Sonntag im Wald bei Bühl (Kreis Rastatt) vom Hund eines Wanderers aufgespürt. Der Mann hatte den zwei Jahre alten Jungen Anfang Januar nicht zur geschiedenen Mutter zurückgebracht.

Mit Hundertschaften, Hunden und Hubschraubern hatte die Polizei immer wieder das schwer überschaubare Waldgebiet rund um Bühl durchkämmt. Von Anfang an war ein Selbstmord des Vaters und eine Familientragödie nicht ausgeschlossen worden. Bei der Suche im Schwarzwald waren bereits vor Wochen Blutspuren und Kleidungsstücke des Mannes in einer Felsnische gefunden worden. Doch auch eine Flucht ins Ausland hatten die Ermittler für möglich gehalten: Zeugen wollten die Gesuchten unter anderem im deutsch-französischen Grenzgebiet um Iffezheim (Kreis Rastatt) gesehen haben.

Der tote Vater wurde nun bei den Gertelbacher Wasserfällen und damit ganz in der Nähe des Parkplatzes gefunden, auf dem schon kurz nach dem Verschwinden sein Auto entdeckt worden war. Von einem Gewaltverbrechen sei nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen nicht auszugehen, hieß es bei der Polizei.

Die Mutter des Zweijährigen hatte Vermisstenanzeige erstattet, als der Mann den Buben nach einem Besuchswochenende nicht zurückbrachte. In ihrer Heimat zeigte man sich nach dem Leichenfund geschockt: "In der ganzen Gemeinde waren alle sehr betroffen", sagte Pastoralreferent Benno Müller von der katholischen Kirche in Oftersheim. "Bis zuletzt hatten wir gehofft, dass der Vater zur Vernunft kommen möge."

Quelle: Südwest-Presse, 02.03.2006